

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:

BKF Spachtel SL-*plus*

Verwendung:

Spachtelmasse

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: [service@beil-peine.de](mailto:service@beil-peine.de)

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

Telefax: +49 (0)551/3831881

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** STOT RE 1: H372; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Skin Irrit. 2: H315

### Wichtigste schädliche Wirkungen:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Signalwörter:

Gefahr

#### Gefahrenpiktogramme:

GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



#### Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P241: Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtung verwenden.

P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.



- P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P370+378: Bei Brand: alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
- P403+233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Sonstige Gefahren:**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

**PBT:**

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	10-30%

**1,1'-(P-TOLYLIMINO)DIPROPAN-2-OL**

254-075-1	38668-48-3	-	Acute Tox. 3: H301; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
-----------	------------	---	---	-------

**METHANOL**

200-659-6	67-56-1	-	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; STOT SE 1: H370	<1%
-----------	---------	---	---	-----

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen.

**Einatmen:** Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Hautkontakt:** Kann im Hautbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.



**Einatmen:** Keine Symptome.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht zutreffend

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Löschmittel:** Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluft unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Geeignete Verpackung:** Beschichteter Stahl.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Beschichteter Stahl.

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Sitzen
DE	86 mg/ m <sup>3</sup>	172 mg/ m <sup>3</sup>	-	-

**METHANOL**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Sitzen
DE	270 mg/ m <sup>3</sup>	1080 mg/ m <sup>3</sup>	-	-



**DNEL/PNEC**  
**DNEL / PNEC**

Nicht verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:**

Umluft unabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:**

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:**

Schutzkleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Flüssigkeit		
<b>Farbe:</b>	Hellgrau		
<b>Geruch:</b>	Charakteristischer Geruch		
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Schwerlöslich		
<b>Auch löslich in:</b>	Den meisten organischen Lösungsmitteln.		
<b>Viskosität:</b>	Hochviskos		
<b>Viskosität, Wert:</b>	n.V.		
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	145	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	n.V.
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	1,1	<b>obere:</b>	8
<b>Flammpunkt °C:</b>	34°C	<b>Vert. koef. n-Octanol/Wasser:</b>	n.v.
<b>Zündtemperatur °C:</b>	480	<b>Dampfdruck:</b>	7 mbar
<b>Relative Dichte:</b>	1,42 g/cm <sup>3</sup>	<b>pH:</b>	n.v.
<b>VOC g/l:</b>	243		

**9.2. Sonstige Angaben DE**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:**

Stabil unter Normalbedingungen. Bei Zimmertemperatur stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Reaktionen:**

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:**

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**11. Toxikologische Angaben**

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg



## METHANOL

IVN	RAT	LD50	2131	mg/kg
ORL	MUS	LD50	7300	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5628	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizungen bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann Hustenreiz verursachen.

**Einatmen:** Keine Symptome.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr.:** 08 04 09

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich:** Nein **Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine

**Tunnelcode:** D/E

**Transportkategorie:** 3

---

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften



**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: II Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 15-20

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung -

## 16. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt. Für Polyesterharzmehrkomponentensysteme (Basis+Härter) muss nach GGVS/ADR und IMDG-Code die UN-Nummer 3269 eingesetzt werden.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

#### Sätze aus Abschnitt 2 und 3:

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H370: Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Haftungsausschluss Klausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.